



KENN

Tor zur Römischen Weinstraße



MODERATION & FORTSCHREIBUNG DORFERNEUERUNGSKONZEPT ORTSGEMEINDE KENN

3.12.2025

DIPL.-PÄD. BEATE STOFF OSBURG
DIPL.-ING. HANS-JÜRGEN WOLF KAISERSLAUTERN



Ablauf des heutigen Abends

- ▶ Begrüßung
- ▶ Vorstellung der beiden Fachbüros
- ▶ Sinn und Zweck der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes
- ▶ Erste Erkenntnisse und Ideen
- ▶ Blick in die Zukunft – Kenn 2040
- ▶ Weiteres Vorgehen, Zeitplan und wenn möglich Terminvereinbarungen
- ▶ Verabschiedung

Vorstellung der beiden Fachbüros

- ▶ **Büro Plan B/ Osburg:** gegründet 1997
Inhaberin Beate Stoff, Dipl.-Pädagogin
Schwerpunktthemen u.a. Sozialplanung (Stadt und Land:
Dorfmoderation und Dorfentwicklung), Arbeitsmarktinte-
gration Benachteiligter, Jugendarbeit, Jugendhilfe, Demo-
kratieförderung, Naturerlebnispädagogik
- ▶ **Planungsbüro Wolf/ Kaiserslautern:** gegründet 1996
Inhaber Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Wolf, Freier Stadtplaner
Schwerpunktthemen u.a. Dorferneuerungsplanung, städ-
tebauliche Beratungen in der Dorferneuerung, Bauleitpla-
nung, Sanierungssatzungen, Sanierungsberatungen,
Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen, Hochbau, Tief-
und Landschaftsbau

Sinn und Zweck der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes

Kenn 2040

Leitfrage 1: Wie möchten Sie 2040 in Kenn leben?

Leitfrage 2: Wie soll es 2040 in Kenn aussehen?

Sinn und Zweck der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes

Nutzen des Dorferneuerungskonzeptes!

Für die Ortsgemeinde:

- ▶ Richtschnur für künftig zu treffende Entscheidungen
- ▶ Zugang zu Fördermitteln

Für die BürgerInnen:

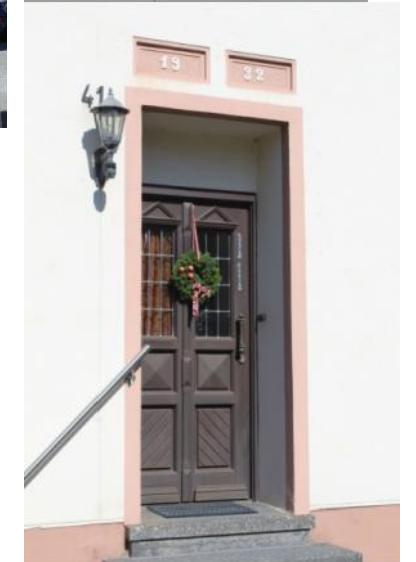
- ▶ Mitwirkung und Mitsprache bei der Entwicklung der Richtschnur
- ▶ Zugang zu Fördermitteln (z.B. für Sanierung),
- ▶ Indirekt profitieren alle BürgerInnen wiederum von dem Nutzen für die Ortsgemeinde

Sinn und Zweck der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes

Typische Themen bei der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes

- ▶ Ortsgestalt/ Bausubstanz
- ▶ Treffpunkte, Kommunikations- und Ruheplätze
- ▶ Aufenthalt für Jung und Alt, Einheimische und Gäste
- ▶ Verkehr
- ▶ Grün (auch: Klimawandelanpassung)

POTENTIALE - ORTSGESTALT/BAUSUBSTANZ



POTENTIALE - ORTSGESTALT/BAUSUBSTANZ



vorher



nachher

Unterstützung bei der Sanierung privater Bausubstanz durch
Informationsveranstaltung , Gebäudesanierung und Darstellung von Fördermöglichkeiten'
Im Einzelfall auch Beratungen vor Ort mit den Bauherren/Bauherrinnen
Bei Bedarf Informationen zu Ausweisung Sanierungsgebiet + Erstellung Gestaltungssatzung
→ Nachahmereffekt nutzen

POTENTIALE – TREFFPUNKTE, KOMMUNIKATIONS- UND RUHEPLÄTZE



Plätze beleben

Kommunikation möglich machen

POTENTIALE – AUFENTHALT FÜR JUNG + ALT, EINHEIMISCHE + GÄSTE



*Naturnahes
Spielen*

Gemeinsame Spielmöglichkeiten



*Bewegung für
Kinder + Ältere*



POTENTIALE -/- KONFLIKTE VERKEHR



Verkehr und
Trenneffekte



Öffentlicher
Personennahverkehr
Schülerverkehr



Ruhender Verkehr

Fußwege, Pfade,
Barrierefreiheit



Wege für
Naherholung,
Fitness und
Tourismus/Wandern

POTENTIALE - GRÜN



- Erhalt und Förderung der Biodiversität
- Dorfbild
- Klimawandelanpassung



Geplanter Ablauf zur Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes

- ▶ Vorbereitungsphase und Bestandsaufnahme
- ▶ Bürgerversammlung zum Auftakt der Beteiligungsphase
- ▶ moderierte Arbeitsphase (mehrere Arbeitsgruppen und übergreifende AK Planung)
- ▶ Erarbeitung des Entwurfs zur Diskussion in AK Planung/
Bürgerversammlung und Ortsgemeinderat
- ▶ Überarbeitung und Erstellung der finalen Fassung des
Dorferneuerungskonzeptes (DEK)
- ▶ Vorlage der finalen Fassung des Dorferneuerungs-
konzeptes zur Beschlussfassung im Gemeinderat.

Erste Erkenntnisse und Ideen

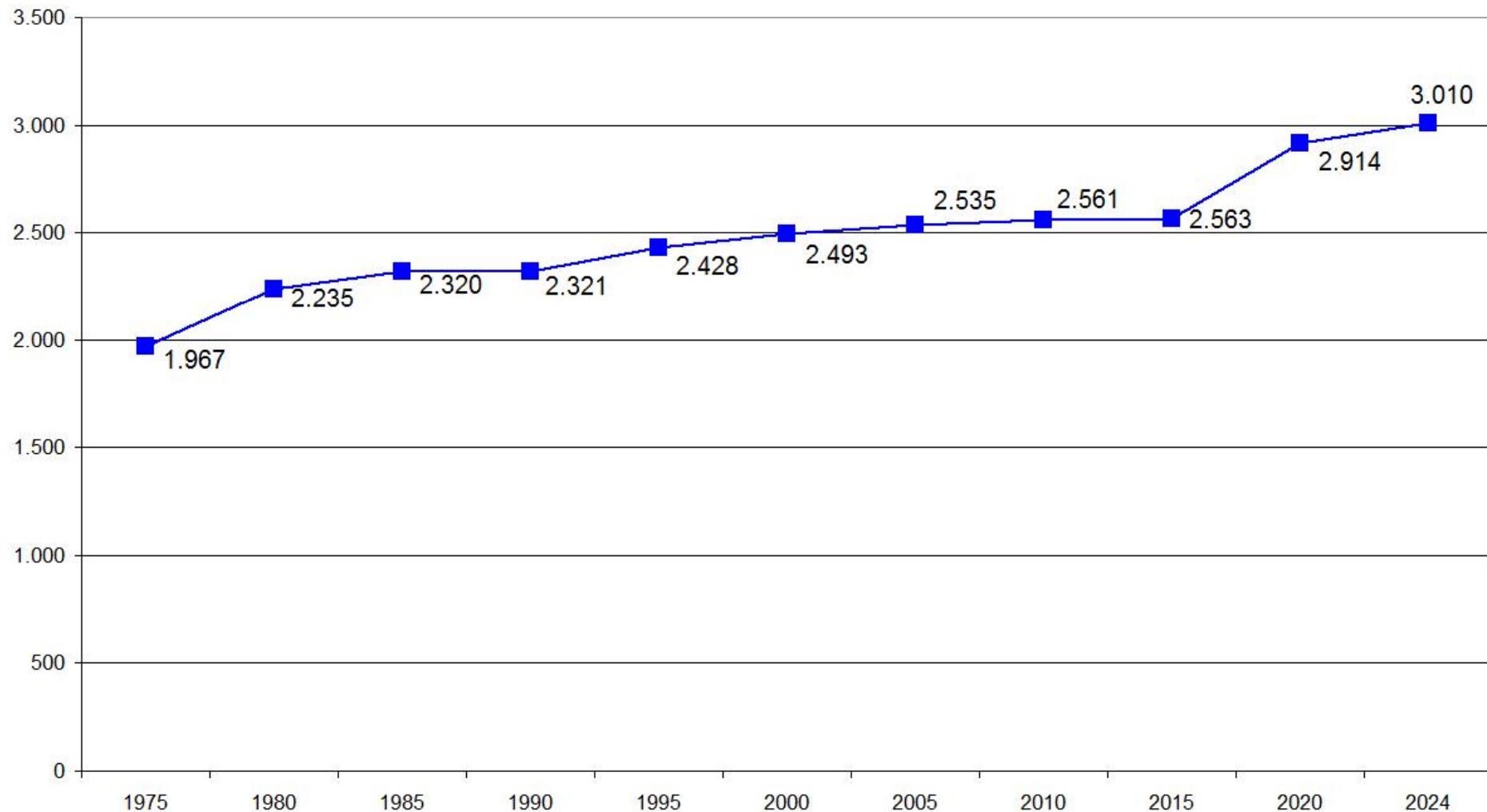
Basis

- ▶ Begehung mit Bürgermeister und Mitgliedern des Ortsgemeinderates
- ▶ Analyse von Plänen, Daten und Dokumenten
- ▶ Erfahrungen aus und Bericht der letzten Dorfmoderation
- ▶ Bestandsaufnahme vor Ort

ANALYSE - BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

DIPL.-PÄD. BEATE STOFF I OSBURG
DIPL.-ING. HANS-JÜRGEN WOLF I KAISERSLAUTERN

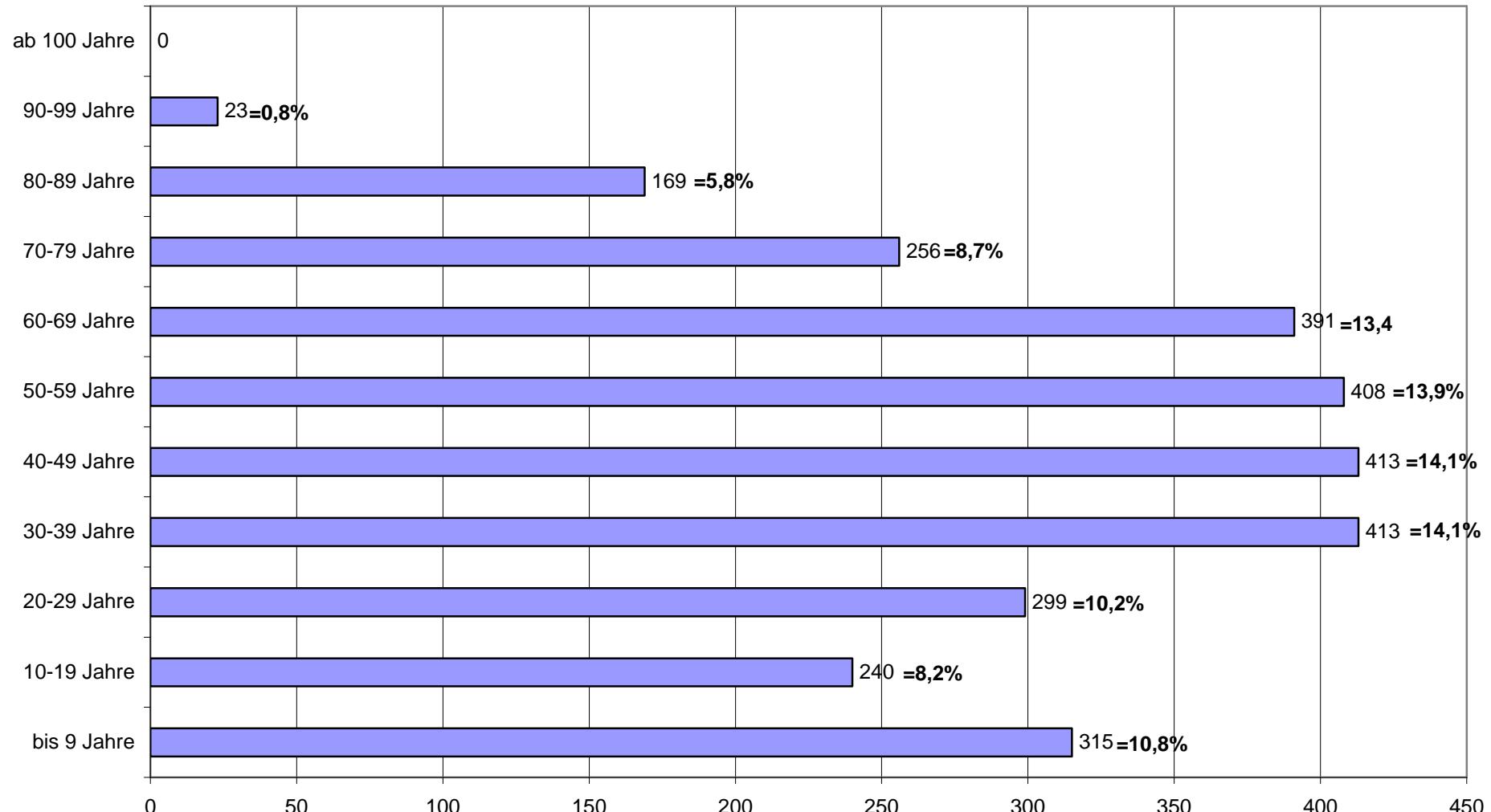
Bevölkerungsentwicklung in Kenn, 1975 bis 2024



ANALYSE - ALTERSSTRUKTUR

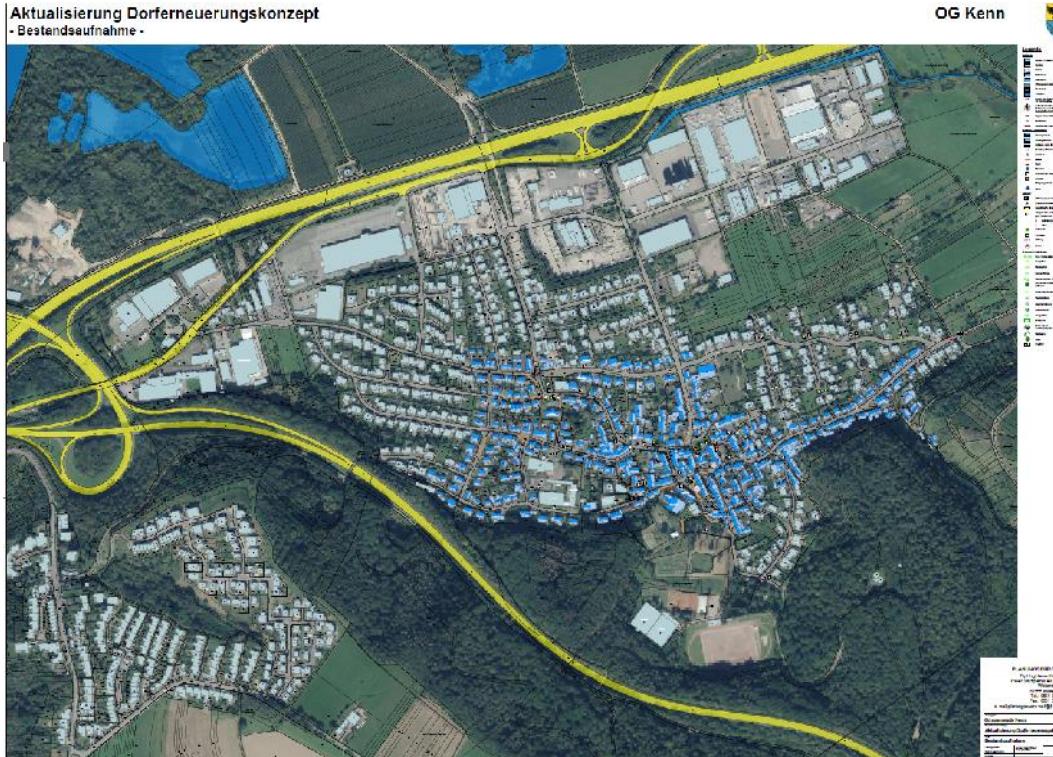
DIPL.-PÄD. BEATE STOFF I OSBURG
DIPL.-ING. HANS-JÜRGEN WOLF I KAISERSLAUTERN

Altersstruktur Bevölkerung Kenn, 31.12.2024 (N = 2.927, nur HAW)



BESTANDSAUFGNAHME - ANALYSE

DIPL.-PÄD. BEATE STOFF | OSBURG
DIPL.-ING. HANS-JÜRGEN WOLF | KAISERSLAUTERN



**Kartierung vor Ort ist
am 18. September
2025 erfolgt.**

ANALYSE - ALTERSSTRUKTUR

DIPL.-PÄD. BEATE STOFF | OSBURG
DIPL.-ING. HANS-JÜRGEN WOLF | KAISERSLAUTERN

Beispiel aus einer
anderen
Ortsgemeinde!



Legende

- [Solid Green] 1-2 Personen 0-20
- [Yellow] 1-2 Personen 21-40
- [Orange] 1-2 Personen 41-60
- [Red] 1-2 Personen 61-80
- [Black] 1-2 Personen über 81

- [Diagonal Stripes] 2 Generationen (sehr hohes Durchschnittsalter)
- [Cross Stripes] 2 Generationen (hohes Durchschnittsalter)
- [Horizontal Stripes] 2 Generationen (mittleres Durchschnittsalter)
- [Vertical Stripes] 2 Generationen (geringes Durchschnittsalter)

- [Diagonal Stripes] mehrere Generationen mit geringer Durchmischung und Dichte
- [Cross Stripes] mehrere Generationen mit optimaler Durchmischung und Dichte
- [Horizontal Stripes] mehrere Generationen mittlerer Durchmischung und Dichte

Erste Erkenntnisse und Ideen

Themen

	(Energetischer) Sanierungsbedarf gemeindlicher und privater Gebäude
Bernhard-Becker- Freizeitanlage	Rathaus Mehrzweckhalle
	Dorfplatz
Kulturelles Erbe	Parken im öffentlichen Raum
Heimatmuseum	Leben im Dorf/ Plätze und Angebote
Römerkeller	Naherholung & Tourismus
Zukunft der Kirche	Erhalt der Kulturlandschaft

Blick in die Zukunft

Sicher eintreten werden...

Demographischer Wandel

Wir werden weniger, wir werden älter, wir werden bunter.

Klimawandel

Es wird wärmer, die Wahrscheinlichkeit für Extremwetterereignisse steigt, es gibt diverse Auswirkungen auf Flora und Fauna mit Verlierern, Gewinnern und neuen Arten; Klimawandelanpassung u.a. Dekarbonisierung, wachsende Bedeutung erneuerbarer Energien, Maßnahmen gegen den Verlust der Biodiversität.

Digitalisierung in allen Bereichen

Blick in die Zukunft

Bitte versetzen Sie sich gedanklich ins Jahr 2040

- ▶ Wie alt sind Sie dann? Wo leben Sie? Mit wem?
- ▶ Wie sieht Ihr Leben aus, was machen Sie an einem ganz normalen Tag?
- ▶ Was nutzen Sie in Kenn?
- ▶ Wie gestalten Sie Freizeit in Kenn?
- ▶ Wie kommen Sie von A nach B, z.B. für Arbeit, Einkauf, Gesundheitsvorsorge?
- ▶ Was gibt es in Kenn (was es heute schon gibt oder auch was es heute noch nicht gibt)?
- ▶ Wie sieht das Ortsbild aus (Gebäude, Straßen, Moselufer, Plätze, Grüngestaltung)?
- ▶ Wohin kommen Gäste/ was machen sie in Kenn?
- ▶ Wie hat sich der Klimawandel schon ausgewirkt?

Abschriften der Tischzeitungen

Ortsgestalt/Bausubstanz/Wohnen/Energieeffizienz

- ▶ Die Ortseinfahrt ist einladend und ansprechend umgestaltet
- ▶ Römerplatz ist Ortsmittelpunkt und Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger (Jung & Alt)
- ▶ Wohnen: dass der Römerplatz nicht zum Dorftreff für nächtliche Störung durch Jugendliche wird
- ▶ Dass die Nikolausfeier wieder auf dem Dorfplatz stattfindet
- ▶ Die öffentlichen Grünflächen werden erhalten und ausgebaut und so attraktiv gestaltet, dass sie von allen genutzt werden
- ▶ Das Rathaus ist energetisch saniert und zum Bürgertreffpunkt umgebaut und bietet Räumlichkeiten für Vereine
- ▶ Die Mehrzweckhalle ist immer noch im Eigentum der Ortsgemeinde, energetisch saniert und technisch modernisiert
- ▶ Solaranlage auf der Freizeitanlage
- ▶ Kein Lieferverkehr vor 6 Uhr in den Ort
- ▶ Erhalt und Sanierung der Schule

Abschriften der Tischzeitungen

Leben im Dorf: Gebäude, Plätze und Angebote I

- ▶ Mehrgenerationenwohnen
- ▶ (darin) Cafe mit kulturellen Angeboten und Dorfgarten
- ▶ Raum (im Rathaus?) für Feiern – einladend!
- ▶ Treffpunkt für Jung & Alt
- ▶ Gesunder Mittagstisch mit Mithilfe
- ▶ Dorfkneipe / Dorfkneipe mit Biergarten
- ▶ Weinstand
- ▶ Neukonzeptionierung der Freizeitanlage
- ▶ Standseilbahn zur Verbindung Kenner Lay mit Ortskern Kenn
- ▶ Umwandlung Sportplatz in Multisportfunktionsanlage
- ▶ Sportanlage / Fitnessbereiche für Jung & Alt
- ▶ Angebote zum Kennenlernen für neue Bürger
- ▶ Der Römerplatz wird als zentraler Treffpunkt genutzt und es finden regelmäßige Veranstaltungen statt, gerne auch im Sommer als Platz für einen Weinstand am Wochenende

Abschriften der Tischzeitungen

Leben im Dorf: Gebäude, Plätze und Angebote II

- ▶ Bäckerei
- ▶ Metzgerei
- ▶ Einkaufsmöglichkeiten, evtl. auch regionale Produkte
- ▶ Wochenmarkt
- ▶ Ärzte und Apotheke (2x)
- ▶ Fahrradständer für E-Bikes an allen Plätzen und öffentlichen Gebäuden
- ▶ Barrierefreie und verkehrsberuhigte Spazierwege für Ältere (Rotherdsweg hinter Freizeitanlage)
- ▶ Begegnungsplätze auf der Kenner Ley
- ▶ Backhaus im Dorfcafé am Heimatmuseum – 14-tägiges Backfest mit Winzerausschank
- ▶ Pachtflächen für Gärten / Gemüseanbau

Abschriften der Tischzeitungen

Tourismus und Naherholung

- ▶ Keine Landwirte und Winzer mehr?
- ▶ Multifunktionale Sportanlage auf dem Sportplatz
- ▶ Mehrgenerationenspielplatz hinter der Freizeitanlage (s. Longuich)
- ▶ Räume für Vereine
- ▶ Mehr Naherholung in Ortsnähe
- ▶ Sitzplätze auf dem Dorfanger
- ▶ Café in Kenn (Zusammenarbeit mit TARGA)
- ▶ Trimmgeräte für Jung & Alt auch auf der Ley
- ▶ See hinter der Bernhard-Becker-Anlage und entsprechende Freizeitangebote (Anschließung durch Fa. Eiden)
- ▶ Restaurants
- ▶ Busverbindung Trier – Schweich
- ▶ Umnutzung von ehemaligen Weinbergen
- ▶ Dorfgarten

Abschriften der Tischzeitungen

Kinder und Jugendliche

- ▶ Multifunktionsportanlage
- ▶ Pump-Track-Bahn
- ▶ Modernisierung BBFA
- ▶ u.a. Angebot Kleinkinder bis Jugendliche und Junggebliebene
- ▶ Wasserspielplatz
- ▶ Ausbau Jugendangebot, verschiedene Altersgruppen bedienen, auch räumlich
- ▶ Erhalt der Vereine
- ▶ Erhalt des Tretbeckens, evtl. Ausbau: Bereich für Jung, Bereich für Alt
- ▶ Erhalt Kita und Grundschule
- ▶ Erhalt des Kinderwingerts
- ▶ Dorfgarten, in dem Kinder/Jugendliche mitwirken
- ▶ Waldspielplatz
- ▶ Sicheres Fußwege-/Radwegenetz – Schulweg
- ▶ Ein modernisiertes Rathaus

Weiteres Vorgehen: Arbeitsgruppen

Zu gründende Arbeitsgruppen:

- ▶ Ortsgestalt/Bausubstanz/Wohnen/Energieeffizienz
- ▶ Leben im Dorf: Gebäude, Plätze und Angebote
- ▶ Naherholung und Tourismus
- ▶ Kinder und Jugend

Festgelegte Termine:

- ▶ **28. Januar 2026** um 19 Uhr im Rathaus – Thema “Ortsgestalt/ Bausubstanz/ Wohnen/Energieeffizienz“
- ▶ **25. Februar 2026** um 19 Uhr im Rathaus – Thema „Leben im Dorf: Gebäude, Plätze und Angebote“
- ▶ **11. März 2026** um 19 Uhr im Rathaus – Thema „Naherholung und Tourismus“
- ▶ **15. April 2026 ab 15 Uhr** offenes Treffen für Kinder und Jugendliche vor der Turnhalle

Weiteres Vorgehen: Zeitplan

- ▶ Die Arbeitsgruppen treffen sich jeweils ein- bis zweimal (nach Bedarf) bis April 2026
- ▶ Frühjahr 2026 (15. April): Kinderbeteiligungsaktion draußen und Treffen zur Vorstellung der gesammelten Ideen und Vorhaben in AK Planung
- ▶ Zusammenführung, interne Überarbeitungsphase Mai 2026
- ▶ Erarbeitung des Entwurfs zur Diskussion in AK Planung/ Bürgerversammlung und/oder Ortsgemeinderat im Juni 2026
- ▶ Vorabstimmung mit Verwaltungsbehörden
- ▶ Überarbeitung und Erstellung der finalen Fassung des Dorferneuerungskonzeptes
- ▶ Vorlage der finalen Fassung des DEK zur Beschlussfassung im Gemeinderat, spätestens im November 2026



KENN

Tor zur Römischen Weinstraße



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

3.12.2025

**DIPL.-PÄD. BEATE STOFF OSBURG
DIPL.-ING. HANS-JÜRGEN WOLF KAIERSLAUTERN**

